

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854

28.6.1854 (No. 174)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 174.

Mittwoch den 28. Juni

1854.

Landwirthschaftliche Besprechung zu Liedolsheim.

Den 29. d. M., Morgens 9 Uhr, werden wir im Rathhaus zu Liedolsheim eine landwirthschaftliche Besprechung halten.

Zur Theilnahme laden wir sämmtliche Mitglieder unseres Vereines und jeden Freund der Landwirthschaft ein.

Den hiesigen Mitgliedern werden wir Fahrgelegenheit zu 24 Kr. die Person verschaffen.

Wir ersuchen daher Diejenigen, welche nach Liedolsheim zu fahren wünschen, dieses längstens bis Mittwoch den 28. d. M. den Unterzeichneten mitzutheilen.

Karlsruhe, den 27. Juni 1854.

Die Direktion des Bezirksvereines.

Bausch.

Lauter.

Bekanntmachungen.

Gustav Neuburger von hier und Mina Seger von Mühlburg sind angeschuldigt, folgende Gegenstände unterschlagen zu haben, welche sich bisher nicht auffinden ließen:

14 weisse Frauenhemden, wovon 11 mit A. K. 12 gezeichnet und oben mit einer Spitze eingefaßt sind;

8 Paar weisse Unterärmel, ein Paar davon ist mit Blumen gestickt;

3 Schnupftücher, worunter ein fein batistenes mit Stickereien;

2 weisse Unterröcke;

1 Corsett;

6 Nachthalstücher;

11 Paar weisse und 3 bis 4 Paar schwarze Strümpfe;

10 Chemisetten, meist gestickt;

7 Nachthäubchen und

1 weisser wollener Shawl und mehrere Stücke eines blau carrirten seidnen Kleids.

Ein Theil dieser Effekten ist mit A. K. oder B. K. gezeichnet.

Alle Diejenigen, welchen solche Gegenstände verkauft oder zur Aufbewahrung übergeben wurden, oder denen sonst wie etwas von denselben bekannt ist, werden daher aufgefordert, alsbald hievon gerichtliche Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 23. Juni 1854.

Großh. Stadtamt.

Sachs.

Nr. 18,646. Die Ehefrau des Spanners Aht, Jakobine, geb. Paretz von hier, hat eine ganze Reihe von Betrügereien meist an armen Diensthöten verübt, weshalb sie zur Untersuchung und Haft gezogen ist; sie soll aber noch eine große Anzahl von Betrügereien verübt haben, die bis jetzt noch nicht zur Kenntniß des Gerichts gekommen sind. Wir fordern nun alle Diejenigen, welche etwa noch durch

Jakobine Aht betrogen worden sein sollten, auf ihre Anzeigen möglichst schleunig dahier zu machen.

Karlsruhe, den 24. Juni 1854.

Großh. Stadtamt.

Sachs.

L. Schönthaler a. j.

Vom 1. August d. J. an soll die Bespannung des hiesigen Leichenwagens und die Stellung der Leichenfahren auf fünf Jahre an den Wenigstnehmenden in Accord gegeben werden, da der Vertrag mit dem jetzigen Accordanten bis dahin zu Ende geht.

Die näheren Bedingungen sind auf der Gemeinderathskanzlei zur Einsicht aufgelegt.

Die Soumittenten werden aufgefordert, ihre Angebote schriftlich und versiegelt mit der Bezeichnung „Leichenfahren betreffend“ längstens bis Donnerstag den 6. Juli auf der Gemeinderathskanzlei abzugeben.

Karlsruhe, den 26. Juni 1854.

Gemeinderath.

Friedhof-Commission.

Versteigerungen und Verkäufe.

Holzversteigerung.

Im Großh. Hardtwald, District: Wannwald u., werden versteigert:

Freitag den 30. d. M.:

40 Klafter forlen, eichen und birken Scheit- und Prügelholz.

Die Zusammenkunft ist Morgens 8 Uhr am Hirschthor bei der Schloßgartenkaserne.

Karlsruhe, den 27. Juni 1854.

Großh. Bezirksforstrei Eggenstein.

Seidel.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 39 ist im obern Stock ein Logis, bestehend in 6 Zimmern, 2 Speichern

imul.
J.

imul.

imul.
Kunzberg
Kunzberg.

imul.

imul.

by Schneider.
auf 9. d.
Jy. 1854.

Kammern, Küche, Keller, Holzplatz und Theil am Waschhaus, zu vermieten; auch kann auf Verlangen das Hausgärtchen dazu gegeben werden; im untern Stock ein Logis von 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern und Theil am Waschhaus auf den 23. Oktober zu beziehen. Zu erfragen in der Erbprinzenstraße Nr. 25 im untern Stock.

Amalienstraße Nr. 69 ist ein sehr freundliches, neu hergerichtete Dachlogis von 3 Zimmern, Küche u. s. f. auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 231 im dritten Stock.

Amalienstraße Nr. 87 ist im zweiten Stock ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer zu vermieten und kann sogleich oder auf den 1. August bezogen werden.

Erbprinzenstraße Nr. 16 ist der dritte Stock, bestehend in 6 Zimmern, nebst Zubehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock.

Karl-Friedrichstraße Nr. 28 ist im dritten Stock ein schönes Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 1. Juli oder später zu vermieten. Das Nähere im dritten Stock.

Karlstraße Nr. 12 ist auf den 23. Juli der untere Stock mit 4 Zimmern, Küche, Kammer u. s. f. zu vermieten; sodann eine freundliche Wohnung im Hinterhaus von 3 Zimmern, Küche, Kammer, nebst den übrigen Bequemlichkeiten.

Karlstraße Nr. 33 ist wegen Wegzug ein kleines Logis auf den 23. Juli zu vermieten.

Lammstraße Nr. 10 ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, nebst Speicherkammer, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

Langestraße Nr. 133 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst übrigen Erfordernissen auf das Juli- oder Oktober-Quartal zu vermieten.

Spitalplatz Nr. 23 ist ein Logis von 2 Zimmern mit oder ohne Stallung für 3 Pferde, Bedientenzimmer, Heuspeicher und Remise auf den 1. Juli zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

Langestraße Nr. 30 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 ineinandergelassenen Zimmern, Küche, Keller, Speicher und allen Erfordernissen, auf den 23. Juli beziehbar, zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 102 ist auf den 1. Juli ein freundlich möbliertes Zimmer im zweiten Stock, auf die Straße gehend, zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 4, zwei Treppen hoch, sind auf den 1. Juli zwei große, schön möblierte Zimmer, beide auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 78 ist im dritten Stock ein geräumiges, mit zwei Kreuzböden versehenes, anständig möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

Vermischte Nachrichten.

(2) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen und die übrigen häuslichen Arbeiten verrichten kann, auch besonders gute Zeugnisse besitzt, findet sofort eine Stelle in der Langenstraße Nr. 78.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Durlacherthorstraße Nr. 74 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, puzen und nähen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 9.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides stilles Mädchen, welches schön nähen und bügeln, auch waschen und puzen kann, wünscht als Zimmermädchen oder sonst bei einer kleinen Haushaltung eine Stelle. Zu erfragen alte Waldstraße Nr. 18 im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das in allen Arbeiten erfahren ist und noch nie hier gedient hat, wünscht eine Stelle zu erhalten. Näheres in der kleinen Herrenstraße Nr. 16 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, wovon das eine kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, das andere schön nähen und bügeln kann, wünschen als Zimmermädchen Stellen zu erhalten und können sogleich eintreten. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 44.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves gestittetes Mädchen, welches eine Haushaltung zu besorgen im Stande ist und gut empfohlen wird, sucht sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen Querstraße Nr. 14 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein fleißiges reinliches Mädchen, welches gut kochen, waschen und puzen kann, auch schon mehrere Jahre hier diente, gut empfohlen wird und gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 18 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen und allen häuslichen Geschäften gut vorstehen kann, auch gut empfohlen wird, wünscht sogleich eine passende Stelle zu erhalten. Näheres Langestraße Nr. 205.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches mit guten Zeugnissen versehen ist, gut kochen, waschen, puzen, stricken, spinnen, etwas bügeln, sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im äußern Birkel Nr. 3.

Kapitalgesuch. 1000 à 2000 fl. gegen gute Versicherung und pünktliche Binszahlung werden aufzunehmenden gesucht. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Stellegesuch. Ein Frauenzimmer, das längere Zeit in einem Laden servierte und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine gleiche Stelle oder als Zimmermädchen und kann sogleich eintreten. Das Nähere Amalienstraße Nr. 10.

Amal.
Winter & Sohn.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

Amal.
Carl Hauber,
Amal. Nr. 19.

by.

Imml. **Dienstantrag.** Ein Bursche, der redlich und willig ist und gute Zeugnisse aufweisen kann, findet eine Stelle Langestraße Nr. 78.

Imml. **Hausverkauf.** In einer schönen Lage dahier ist ein zweistöckiges Wohnhaus mit 13 Zimmern, Hof und Garten um 9000 fl. zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor dieses Blattes.

Imml. **Verkaufsanzeige.** Eine Thüre mit gutem Beschlag und Schloß, an einen Garten oder Hof geeignet, ist zu verkaufen. Zu erfragen Langestraße Nr. 193 im 2. Stock.

Imml. **Kaufgesuch.** Es wird ein leichter ein- und zweispännig zu führender Bauernwagen billig zu kaufen gesucht. Anträge wollen im Kontor dieses Blattes mit Preisanzeige gemacht werden.

Imml. Ein kleiner lederner Reisekoffer wird zu kaufen gesucht. Näheres Hirschstraße Nr. 24, bel-étage.

Imml. **Kaufgesuch.** Ein geprauchter, doch in gutem Stand befindlicher lederner Reisekoffer, mittlerer Größe, wird zu kaufen gesucht. Näheres auf dem Kontor dieses Blattes zu erfragen.

Imml. **Gasthaus = Verpachtung.** Das Gasthaus zum Rheinischen Hof dahier ist unter billigen Bedingungen sogleich oder auch später auf mehrere Jahre zu verpachten. Nähere Auskunft Langestraße Nr. 60.

Privat-Bekanntmachungen.

Imml. **Frische holl. Woll-Häringe**
a 3 kr. per Stück.
Karl Gaußer,
dem Bürgerverein gegenüber.

3. **Persisches Insektenpulver.**
Dieses ächt persische Insektenpulver, welches seit einer langen Reihe von Jahren bis heute mit dem glänzendsten Erfolge angewendet wurde, wird nur in Fläschchen gefüllt verkauft, und ist das sicherste Mittel zur Vertreibung aller die Wohnungen, Möbel, Betten und den Körper belästigenden Insekten von W. Barthold in Potigorsk am Kaukasus.
Hauptniederlage bei
Conradin Haagel.

Imml. Für die rühmlichst bekannte
Bleiche in Urach
nehme ich fortwährend Leinwand und Gebild zur besten Besorgung an.
Karl Benjamin Gehres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Literarische Anzeige.

Im Verlage von **Friedrich Vieweg und Sohn** in Braunschweig ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

Ueber Nierenkrankheiten
mit eiweißhaltigem Urin (Morbus Brightii). Von **G. Owen Rees.** Aus dem Englischen von **Dr. med. Rosztof.**
8. Velinpapier. gebettet. Preis 12 Sgr.

Dienstnachricht.
Seine Königliche Hoheit der Regent haben dem Wagnermeister **Heinrich Hamann** dahier das Prädikat als „Hofwagner“ gnädigst zu verleihen geruht.

Großherzogliches Hoftheater.
Donnerstag den 29. Juni. III. Quartal. 78. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Ideal und Welt.** Schauspiel in 5 Akten, von Dr. Robert Griepenkerl.

Mittheilungen
aus dem
Großh. bad. Regierungsblatt.
Nr. 30 vom 26. Juni 1854.
Dienstnachrichten.

(Schluß von Seite 852.)
Seine Königliche Hoheit der Regent haben Sich unter dem 16. Juni d. J. allergnädigst bewogen gefunden: den Postmeister **Hugo Wandt** in Kastatt zum Vorstande der Postverwaltung Kastatt zu ernennen; den Briefpostkassier **Jakob Ries** in Heidelberg zum Postverwalter in Tauberbischofsheim; den provisorischen Postamtsvorstand **Friedrich Harter** in Stockach zum Postverwalter in Dohauschingen, den Postrechnungsrevisor **Moris Schnegler**, voreerst in provisorischer Eigenschaft, zum Briefpostkassier in Heidelberg; den Eisenbahnkassier **Karl Bretschger** in Rehl zum Fahrpostkassier in Karlsruhe; den Direktionssekretär **Friedrich Eckardt**, voreerst in provisorischer Eigenschaft, zum Fahrpostkassier in Freiburg; den Postrechnungsrevisor **Julius Gass** zum Revisor bei dem Kontrolbureau der Direktion der Verkehrsanstalten; den Postoffizialen **Ludwig Dswald** in Heidelberg zum Revisor bei derselben Stelle; den Postoffizialen **Konrad Böttlin** in Bruchsal zum Revisor bei der Postrechnungsrevision; den Postpraktikanten und seitherigen Post- und Eisenbahnerpeditoren **Adolph Geiger** in Emmendingen zum Revisor bei der Postrechnungsrevision; den seitherigen Sekretär bei der Direktion der Main-Neckar-Eisenbahn, **Hermann Helminger** in Darmstadt, zum Sekretär bei der Direktion der großherzoglichen Verkehrsanstalten; dem Vorstande des Post- und Eisenbahn-Amtes Baden, Postmeister **Gustav Fischer**, den Charakter und Rang eines Oberpostmeisters zu verleihen; den Forstmeister **Wilhelm Gmelin** in Schwellingen und die Bezirksförster **Friedrich Schaufler** in Ueberlingen und **Simon Baumann** in Markdorf wegen vorgerückten Alters in den Ruhestand zu versetzen; die an der Universität Freiburg erledigte Lehrkanzel der Chemie dem dortigen Privatdozenten **Dr. Lambert v. Babo**, unter Ernennung desselben zum außerordentlichen Professor, und die an derselben Universität erledigte Lehrkanzel der Mineralogie und Geognosie dem dortigen Privatdozenten **Dr. Heinrich Fischer**, unter gleichmäßiger Ernennung desselben zum außerordentlichen Professor, zu übertragen; den Pfarrer **Heinrich Wilkens** von Neckarburken auf sein Ansuchen aus dem Dienste der evangelischen Landeskirche zu entlassen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.
Die Prüfung des Lehramtskandidaten **Leopold Stizenberger** von Konstanz betreffend.

Die Errichtung einer Kleinkinderbewahranstalt zu Neckar-
gemünd betreffend.
Die ordentliche Konstription für das Jahr 1855 betreffend.
Die diesjährige Frühjahrsprüfung der Kandidaten der
Theologie betreffend.

Die Kandidaten der Theologie, welche sich der dies-
jährigen Frühjahrsprüfung unterzogen haben, sind in nach-
stehender Ordnung unter die Zahl der evangelischen Pfarr-
amtskandidaten aufgenommen worden: Ferdinand Leug von
Eberbach, Heinrich Kaiser von Weissenheim, Emil Wil-
helm Heinrich Johann Wigelius von Oberacker, Karl
Rüfle von Sandhofen, Johann Wild von Borberg,
Karl Wilhelm Reimold von Hasmersheim, Ludwig
Kurzenberger von Mannheim, Theodor Rüfle von
Sandhofen, Friedrich Philipp Ried von Müllheim, Karl
Friedrich Wilhelm Bucherer von Dbrigheim, Ludwig
Orth von Neckarau.

Karlsruhe, den 23. Juni 1854.
Großherzogliches Ministerium des Innern.
W e d m a r.

Die Vollabfertigungsbefugnisse des Untersteueramts Baden
betreffend.
Den Stand der Zehntablösung betreffend.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 28. Juni:

Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11
bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Aus-
stellung: Weibliches Bildniß von N. Lauchert. — Land-
schaft mit Sonnenuntergang von Hofmaler Richard. — Ru-
hende Schaafe von demselben. — Via mala, Landschaft von
Professor Schirmer in Düsseldorf. — Militär-Porträt von
G. Hour. — Mädchen mit Blumen von Anselm Feuerbach.
Fertigung der Raphaelischen Werke, geboren 1483, gestor-
ben 1520.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr
Nachmittags, mit Einlaßkarten, welche auf dem Großherzogl.
Hof-Forstamt zu erhalten sind.

Donnerstag den 29.:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens
von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich
an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Kegenbach u. Hr. Müller,
Part. v. Mannheim. Hr. Wolff, Kfm. v. Rohrbach. Hr.
Thum, Kfm. m. Fam. v. Heilbronn.

Englischer Hof. Hr. Girandean m. Fam. u. Bed.
v. Paris. Hr. v. Butoa, kön. würt. Oberstlieutenant v.
Ludwigsburg. Hr. Theur, Rent. v. Wien. Frau Bob-
bärt m. Begl. v. Harlem. Freifrau u. Fhr. v. Hollauer
m. Bed. v. Wien. Hr. Pichler m. Frau u. Bed. daher.
Hr. Buynot, Propr. v. Chalons. Hr. d'Arperge, Rent.
von Toulon. Hr. Graf Otto v. Dürckheim u. Hr. Graf
Alfred v. Dürckheim m. Bed. v. Montmartin. Hr. Koboek,
Maler v. Darmstadt. Herr Baron von Bojanowsky von
Heidelberg. Hr. Courtier, Rent. v. Avignon.

Erbprinzen. Hr. Graf v. Uerküll, Hofmarschall Se.
Hoheit des Herzogs von Nassau m. Bed. von Wiesbaden.
Hr. Marquis de Gaville, Propr. mit Fam. u. Bed. von
Paris. Hr. Zeller, Regierungsrath v. Darmstadt. Herr
Wettington, Rent. m. Frau a. England. Hr. Vets, k. l.
Rittmeister v. Wien. Hr. Ed. Pleicker, Gutsbesitzer von
Siebenbürgen. Hr. Georgis, Gutsbesitzer a. d. Schweiz.
Hr. Müller-Stählin, Rent. v. Basel. Hr. Trarler, Rent.
m. Frau v. Livorno. Hr. Mitteldorf, Kfm. v. Barmen.
Hr. Bettger, Kfm. v. Köln.

Goldener Adler. Herr Kentel, Uhrenfabrikant von
La Chaur de fonds. Herr Looner u. Hr. Nieth, Del. a.
Westpreußen. Hr. Clou u. Hr. Dusan, Bijoutierfabr. v.
Genf. Hr. Deckelmann, Stud. u. Hr. Sohler, Apoth. v.
Heidelberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Frankfurter Börse am 26. Juni 1854.

| GELDSORTEN. | | | | | |
|---------------------|-----|--------|---------------------|-----|---------|
| GOLD. | | | SILBER. | | |
| | fl. | kr. | | fl. | kr. |
| Neue Louisd'or | 10 | 45 | Gold al Marco | 377 | — |
| Pistolen | 9 | 36 | Preussische Thaler | 1 | 47 1/2 |
| ditto Preuss. | 10 | 9 | 5 Franken Thaler | 2 | 21 |
| Holl. 10 fl. Stücke | 9 | 44 | Hochhaltig - Silber | 24 | 31 |
| Rand - Ducaten | 5 | 34 | | | |
| 20 Franken-Stücke | 9 | 26 1/2 | DISCONTO | | 1 1/2 % |
| Engl. Sovereigns | 11 | 46 | | | |

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

| 27. Juni | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|------------|-------------|-----------|---------|-----------|
| 6 U. Morg. | + 12 | 27" 11" | Südwest | untwölft |
| 12 " Mitt. | + 17 | 27" 11,5" | " | " |
| 6 " Abds. | + 18 | 27" 11" | " | " |

Großh. Hoftheater: „Ideal und Welt“, Schauspiel von Dr.
Robert Griepentler.

Freitag den 30.:

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäu-
ser dem Publikum geöffnet Morgens von 9 bis 11 Uhr und
Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.
Zutritt zum Thurm des Großherzoglichen Schlosses
(bekannt durch anziehende Aussicht auf die Stadt und Um-
gebung) Nachmittags von 4 bis 6 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Fidelio“, Oper von L. van Beethoven.
Fräul. Garrigues: Leonore und Hr. Erl: Florestan, als
Gäste.

Samstag den 2. Juli:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11
bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Mor-
gens von 10 bis 1 Uhr.

Goldenes Kreuz. Hr. Baron v. Prisse, kön. belg.
Generallicutenant mit Fam. und Bed. von Brüssel. Herr
Adrian, Mühlensbes. m. Frau u. Bed. v. Oberursel. Hr.
Baron v. Feidels-Plauweggen, Part. v. Wien. Hr. William,
Weitt, Rent. v. Newyork. Herr Dr. Herb v. Freiburg.
Hr. Franke, Kfm. v. Bremen. Hr. Schloß, Kfm. von
Frankfurt. Hr. Bücke, Kfm. v. Solingen.

Goldenes Schiff. Herr Esler, Kfm. von Altdorf.
Hr. Adler, Kfm. v. Philippsburg.
Nassauer Hof. Herr Friedberg, Kfm. von Neuden-
stein. Herr Weil, Kfm. von Steinsfurth. Herr Freund,
Hdm. v. Ddenheim.

Ritter. Hr. v. Serren, Part. v. Eurenburg. Herr
Kaimuth, Stud. theol. v. Heidelberg. Hr. Kreuzer, Kfm.
m. Tochter v. Münster. Hr. Nicolaus, Kfm. v. Hambach.
Hr. Mayer, Kfm. v. Ulm. Frau Postmeister v. Nader v.
Zauberbischofsheim. Frau Finster v. Stuttgart.

Römischer Kaiser. Herr Mayer, Part. v. Mann-
heim. Hr. Geribert, Part. v. Lausanne. Hr. Delangue,
Propr. v. Neuchatel. Hr. Helminger, Sekretär v. Darm-
stadt. Hr. Bräuning, Kfm. m. Fam. v. Nürnberg. Hr.
Römer, Kfm. v. Frankfurt.

Rose. Hr. Eckle, Weinändler v. Frankweiler. Hr.
Bottenheimer, Pferdehändler von Landau. Herr Schmitt,
Del. v. Hilsbach.

Rothes Haus. Herr Erlennmayer, Stud. philol. v.
Heidelberg. Hr. Heinesetter, Stud. v. Krautheim. Herr
Jaupp, Del. v. Zürich. Hr. Sprenger, Part. v. Wien.
Hr. Hartweg, Kfm. v. Posen. Herr Billing, Kfm. von
Stuttgart.